



## Thema des Gesamtprojektes:

Thema des Projektbausteins/der Projektbausteine						
<i>Rahmenbedingungen:</i>						
geeignete Klassenstufen	Zeitungsumfang	Kosten für		benötigte Hilfsmittel		räumliche Rahmenbedingungen
		Material	Betreuung	vorhanden	mitzubringen	
		am Schullandheim:	am Schullandheim:			
		für externe Angebote:	für externe Unterstützende:			
<i>Einbettung des Schullandheimaufenthaltes in den schulischen Lernprozess</i>						
mögliche und notwendige Vorbereitung in der Schule (z. B. in Bezug auf die Vorkenntnisse der Lernenden)				Möglichkeiten der Nachbereitung in der Schule		
<ul style="list-style-type: none"> <li>durch das Personal des SLH</li> <li>durch Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und externe Unterstützende</li> <li>durch die Lernenden</li> </ul>						



*Liste aller obligatorischen und fakultativen Projekt- Bausteine (Thema und Dauer)*

<b>Bausteine des Projekts</b>	<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung durch den jeweiligen Baustein</b>
1)	
2)	
3)	
4)	
5)	

**Besonderheiten:**

- Sind die Projektbausteine unabhängig voneinander durchführbar und frei wählbar?
- Stehen bestimmte Bausteine in einem direkten Zusammenhang?
- Muss eine logische Reihenfolge beachtet werden, weil z. B. manche Bausteine Zwischenergebnisse liefern?



## Kurzbeschreibung mindestens eines Bausteins des Projekts

### Name des Bausteins:

#### 1. Vorüberlegungen für die Zielformulierung

Die Lernziele, die durch den Baustein erreicht werden sollen, können aus zwei Perspektiven geplant werden – von den Lerninhalten und von den Kompetenzen her → siehe „Kompetenzentwicklung im Schullandheim“.

Wenn ein Sachverhalt oder ein bestimmter Inhalt gelernt werden soll (zum Beispiel die Merkmale von Laub- und Nadelbäumen), dann steht bei der Planung des Bausteines die Frage im Mittelpunkt, was die Schüler dabei (können) lernen sollen.

Wenn bestimmte Kompetenzen erworben werden sollen (zum Beispiel das Präsentieren), dann steht bei der Planung die Frage im Mittelpunkt, welches Thema, welcher Sachverhalt, welcher Inhalt besonders geeignet ist, um diese Kompetenz zu erwerben.

Auf der Grundlage dieser Überlegungen lassen sich die Lernziele für das Gesamtprojekt und die einzelnen Bausteine ableiten (siehe folgender Punkt 2 „Ziele“).

#### 2. Ziele

- Welches Lernergebnis/welches Produkt soll entstehen?

- Was können alle Schüler mindestens?
- Was können die meisten Schüler?
- Was können einige?
- bzw. Können die Schüler eigene Lernwege gehen und unterschiedliche Arbeitsergebnisse erzielen?



hinsichtlich der Sozialkompetenz (SoK), der Sachkompetenz (SaK), der Selbstkompetenz (SeK) und der Methodenkompetenz (Mk); ggf. Formulierung von Mindest-, Regel-, Expertenstandards (siehe „Hilfe für die Planung kompetenzorientierter Aufgaben auf unterschiedlichen Niveaustufen“)

- Wie werden die Lernenden an der Zielformulierung beteiligt bzw. wie wird ihre Selbständigkeit hinsichtlich der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Reflexion der eigenen und gemeinsamen Arbeit gefördert?  
(siehe → „Qualitätsstufen der Arbeit in den Schullandheimen“ und → „Indikatoren für die Qualitätsstufen der Arbeit in den Schullandheimen“)



**3. Prozess: methodisch-organisatorischer Ablauf des Bausteins (unter Beachtung des Kompetenzmodells)**

Lernziele (siehe Punkt 2.)	Lerninhalte bzw. notwendige Vorkenntnisse	Lern- bzw. Forschungsaufgaben	mögliche Methoden zur Erreichung des Lernzieles	Medien

**4. Wie werden die Lernenden bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung beteiligt  
(Verantwortung für den eigenen Lernprozess)?**

Planung	Vorbereitung	Durchführung	Nachbereitung



**5. Wie werden die Lehrpersonen bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung beteiligt?**

Planung	Vorbereitung	Durchführung	Nachbereitung

**6. Welche Unterstützung geben das Fachpersonal des Schullandheimes bzw. externe Unterstützende bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schullandheimaufenthaltes?  
Wer trägt jeweils die Verantwortung für die Begleitung der Lernenden?**

Planung	Vorbereitung	Durchführung	Nachbereitung



## 7. Wie werden die Arbeitsergebnisse präsentiert?

## 8. Wie werden der Arbeitsprozess und die Arbeitsergebnisse im Schullandheim bzw. in der Schule reflektiert?

- siehe „Beobachtung der Selbst-, Sozial- und der Methodenkompetenz im Schullandheim“
- siehe „Reflexionsbogen zum Aufenthalt im Schullandheim für Kinder“ und „Reflexionsbogen zum Aufenthalt im Schullandheim für Jugendliche“

Im Text erwähnte, verlinkte Dokumente (im pdf-Format):

„Kompetenzentwicklung im Schullandheim“



„Qualitätsstufen der Arbeit in den Schullandheimen“



„Indikatoren für die Qualitätsstufen der Arbeit in den Schullandheimen“



„Beobachtung der Selbst-, Sozial- und der Methodenkompetenz im Schullandheim“



„Reflexionsbogen zum Aufenthalt im Schullandheim für Kinder“



„Reflexionsbogen zum Aufenthalt im Schullandheim für Jugendliche“

